

## **32. Deutscher Hautkrebskongress 14.-17. September 2022 in Hannover**

### **Therapiemanagement in der Dermato-Onkologie: Diagnostik und personalisierte Behandlung von Hautkrebs zur langfristigen Tumorkontrolle**

**Hannover.** Um neue Erkenntnisse in Prävention, Diagnostik und Therapie geht es beim 32. Deutschen Hautkrebskongress der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG), der vom 14.-17. September 2022 in Hannover stattfindet. Diesjähriger Tagungspräsident ist der 1. Vorsitzende der ADO **Prof. Dr. med. Ralf Gutzmer**, Minden. „Beeindruckend sind die Fortschritte in der Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Hautkrebs, die auf dem diesjährigen Hautkrebskongress von ÄrztInnen und WissenschaftlerInnen diskutiert werden“, betont **Prof. Dr. med. Imke Grimmelmann**, Hannover, die gemeinsam mit **Dr. med. Mareike Alter**, Minden, und **Dr. med. vet. Katrin Schaper-Gerhardt**, Hannover, die wissenschaftliche Tagungsleitung übernommen hat.

Zum Beispiel im Bereich der Früherkennung: Künstliche Intelligenz hilft in der Kombination mit der entsprechenden Technik, Hautkrebs bereits sehr früh zu erkennen. Auf der anderen Seite können technische Diagnosesysteme wie der konfokalen Lasermikroskopie helfen, gutartige Tumoren zu erkennen und damit überflüssige Operationen zu vermeiden. Spannende Frage: Finden diese neuen Techniken einen Platz in der Regelversorgung der Patienten?

Weitere Fortschritte liegen in der frühen Therapie: „Innovativ ist der Einsatz von Immuntherapien bei MelanompatientInnen in frühen Stadien zur Vorbeugung einer späteren Metastasierung“, betont Prof. Grimmelmann. „Die Wirksamkeit der Immuntherapie wurde in großen Studien vor der Zulassung gezeigt, erwartungsgemäß sind bei einem Teil der Patienten Nebenwirkungen aufgetreten. Im klinischen Einsatz gilt es insbesondere die Verhältnismäßigkeit von Wirksamkeit und Nebenwirkungen zu beachten. Kontrovers wird das in einer pro/contra-Session von zwei Fachexperten diskutiert.“

Zur langfristigen Tumorkontrolle erweitert sich das Spektrum der wirksamen Medikamente gegen die unterschiedlichen Arten von Hautkrebs jedes Jahr, neue Präparate und neue Kombinationen von Medikamenten werden in klinischen Studien erforscht. Molekulare Analysen der Tumoren helfen, eine personalisierte Therapieempfehlung auszusprechen mit dem Ziel, für die Patienten eine langfristige Tumorkontrolle zu erreichen. Dabei kommen verschiedene Präparate in unterschiedlichen Sequenzen zum Einsatz. Studienergebnisse, die beim Deutschen Hautkrebskongress vorgestellt werden, helfen bei der optimalen Therapiestrategie.

Alle Informationen und das wissenschaftliche Programm mit aktuellen Vorträgen und Sitzungen, praxisbezogenen Workshops und dem umfangreichen Industrieprogramm sind auf der Kongress-Homepage [www.ado-kongress.de](http://www.ado-kongress.de) abrufbar.

Pressevertreter sind herzlich zum Hautkrebskongress eingeladen, um sich über die aktuellen Tagungsthemen zu informieren, mit Experten ins Gespräch zu kommen und zu berichten. Akkreditierungen bitte über die Homepage oder direkt über den Pressekontakt.

#### Pressekontakt:

Kerstin Aldenhoff

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 172 3516916

[Kerstin.Aldenhoff@conventus.de](mailto:Kerstin.Aldenhoff@conventus.de)

[www.ado-kongress.de](http://www.ado-kongress.de)

## Hintergrund:

**Hautkrebs** ist immer noch die häufigste Krebserkrankung in Deutschland mit der größten Steigerungsrate – trotz der immensen medizinischen Fortschritte der letzten Jahre. Die Zahl der Neuerkrankungen hat sich in den letzten zehn Jahren auf jährlich rund 240.000 verdoppelt. Dafür werden UV-bedingte Hautschäden aufgrund intensiver Sonnenexposition in der Kindheit und Jugend mit verantwortlich gemacht. An erster Stelle steht das Basalzellkarzinom (Weißer Hautkrebs) mit jährlich rund 140.000 Fällen, gefolgt vom kutanen Plattenepithelkarzinom mit rund 70.000 Neuerkrankungen und dem malignen Melanom (Schwarzer Hautkrebs) mit rund 28.000 Fällen.

Die **ADO** (Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie der DKG und der DDG) organisiert Fortbildungen, Forschungsprojekte und klinische Studien, um die Qualität der dermatologischen Patientenversorgung in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu verbessern und die wissenschaftliche Zusammenarbeit zu fördern. Die Ein wichtiger Fokus liegt auf der Erarbeitung diagnostischer und therapeutischer Leitlinien zu verschiedenen Hautkrebsarten wie zum malignen Melanom, Basalzellkarzinom, Plattenepithelkarzinom, Merkelzellkarzinom, Kaposi-Sarkom und zu kutanen Lymphomen.